

Nachweis der Drossel

Zulässiger Drosselabfluss: (aus Beilage 2.5) $Q_{Dr} = 13,26 \text{ l/s}$

Nachweis des Drosselauslaufes

Abfluss durch ab Werk eingestellte Drosseleinrichtung

Maximale Einstauhöhe Becken gesamt $h_o = 2,200 \text{ m}$

Drosselabfluss Maximum $Q_{max} = 13,20 \text{ l/s}$

Der maximale Drosselabfluss des zentralen Regenrückhaltebeckens wird mit oben genannter maximalen Einstauhöhe durch eine ab Werk gefertigte Drosseleinrichtung auf den oben genannten Drosselabfluss eingestellt. Eine Einstellung der Drosselorgane im Werk ist auf ein Zehntel (0,1 l/s) möglich.

Da zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht feststeht, welche Drosseleinrichtung final eingebaut wird, kann der Nachweis erst zu einem späteren Zeitpunkt durch ein Drosselatenblatt des Herstellers im Zuge der Bauausführung erfolgen.

Eine mögliche Drosseleinrichtung wäre eine Strahldrossel der bgu-GmbH aus Bretzfeld:

(Oder gleichwertig)

Drosselname = Strahldrossel o.glw.
Drosselaufstellung = halbtrocken aufgestellt
Hersteller = bgu (bgu-Umweltanlagen GmbH, 74626 Bretzfeld
(oder gleichwertig)

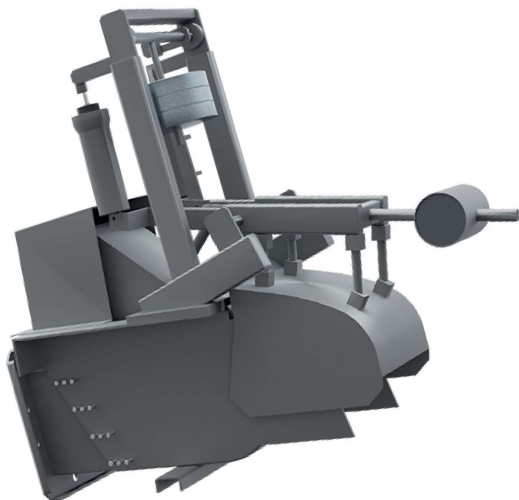


Bild einer Strahldrossel aus Produktdatenblatt der bgu-Umweltanlagen GmbH oder gleichwertig

Drosselabfluss $Q_{max} = 13,20 \text{ l/s} \leq 13,26 \text{ l/s}$

→ Der Nachweis ist erfüllt !